

113966-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Generalsanierung Tunnel Tunisstraße
OJ S 34/2026 18/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalsanierung Tunnel Tunisstraße

Beschreibung: Planungsleistung für eine Generalsanierung Freiberufliche Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke, Objektplanung Verkehrsanlagen, Fachplanung Tragwerksplanung und Fachplanung technische Ausrüstung

Kennung des Verfahrens: 183f3c5c-860e-45bd-a2e2-806cf61ea6ff

Interne Kennung: 2026-0001-693-41

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322500

Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tunisstraße

Stadt: Köln-Altstadt/Nord

Postleitzahl: 50668/50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Generalsanierung Tunnel Tunisstraße

Beschreibung: Die Stadt Köln plant die Generalsanierung der Tunnelanlage Tunisstraße.

Aufgrund des Umfangs der vorliegenden Schäden ist eine Instandhaltung nicht mehr ausreichend, so dass die Stadt Köln eine Generalsanierung zur Erhaltung der Standsicherheit beschlossen hat. In diesem Zuge soll die Tunnelanlage ebenfalls betriebs- und sicherheitstechnisch nach den Vorschriften der RE-ING Teil-3 neu ausgestattet werden. Die freiberuflichen Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke, der Objektplanung Verkehrsanlagen, der Fachplanung Tragwerksplanung und der Fachplanung technische Ausrüstung soll an einen Generalplaner vergeben werden. Die Ausarbeitung des Entwurfs hat so detailliert zu erfolgen, dass auf dieser Basis die Ausschreibung des Generalunternehmers erfolgen kann. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es ist geplant eine Beauftragung auf die Leistungsphase 1-3, Leistungsphase 5 und 6 sowie Leistungsphase 8 zu beschränken.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tunisstraße

Stadt: Köln-Altstadt/Nord

Postleitzahl: 50668/50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Den veröffentlichten

Dokumenten ist das Dokument "Eigenerklärung_RUS-Sanktionen_Art_5k" zu entnehmen.

Diese Eigenerklärung ist zwingend sowie vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot einzureichen. Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TECHNISCHE UND BERUFLICHE

LEISTUNGSFÄHIGKEIT § 46 VGV: Technische Ausstattung: Durch den Bewerber ist die

technische Leistungsfähigkeit durch Benennung der Ausstattung und der technischen

Ausrüstung darzustellen. Folgende Mindestanforderungen sind zu erfüllen: •Schriftstücke

(Berichte, Statik, Leistungsverzeichnis et cetera) müssen digital übergeben werden können

und in eine PDF-Datei konvertiert werden können. •Das Leistungsverzeichnis muss in einer

da81- und da83-Datei konvertierbar sein. •Die Pläne müssen als dxf- oder dwg-Datei sowie

PDF-Datei übergeben werden können. •Der vom Auftraggeber eingerichtete Projektraum auf

Grundlage des Multiprojektraums SharxxLive von Nova Capta muss gegebenenfalls

angewendet werden können. Eine maximal aus einer DIN A4 Seite bestehende Darstellung ist als Anlage 5 dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TECHNISCHE UND BERUFLICHE

LEISTUNGSFÄHIGKEIT § 46 VGV: Referenzen: Mindestanforderungen an die Referenzen: Nachweis drei vergleichbarer Projekte aus den letzten 10 Jahren. Als vergleichbar werden Projekte ab der Honorarzone III HOAI Objektplanung Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Tunnelbau und der Fachplanung technische Ausrüstung nach RE-ING Teil 3 beziehungsweise nach der RABT anerkannt. Jeweils sollte ein Referenzschreiben des Bauherrn und / oder des Auftraggebers beigelegt werden. Der Bewerber muss die einzelnen Projekte auf jeweils maximal 3 DIN A4 Seiten in Form von Text sowie Fotos oder Skizzen darstellen, mit Angaben der Projektbezeichnung, des Auftraggebers mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer, Planungs- und Realisierungszeitraum, Projektumfang / Kosten, und Angabe der überwiegend bearbeiteten Leistungsphasen sowie der Honorarzone. Die Angaben sind direkt hinter die entsprechenden Referenzblätter zu heften. Es sind drei Referenzprojekte zu benennen, deren wesentliche Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke, Objektplanung Verkehrsanlagen, Fachplanung Tragwerksplanung und Fachplanung technische Ausrüstung vergleichbar sind. Als vergleichbare Projekte werden Projekte ab der Honorarzone III HOAI Objektplanung Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Tunnelbau mit einem Bauvolumen von mindestens netto 10.000.000 € anerkannt. Im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke ist jeweils mindestens in einem Referenzprojekt die Bearbeitung der Leistungsphase 2 und 3, die Bearbeitung der Leistungsphase 6 und die Bearbeitung der Leistungsphase 8 nachzuweisen. Im Leistungsbild Objektplanung Verkehrsanlagen ist jeweils mindestens in einem Referenzprojekt die Bearbeitung der Leistungsphase 2 und 3, die Bearbeitung der Leistungsphase 5 und 6 und die Bearbeitung der Leistungsphase 8 nachzuweisen. Im Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung ist mindestens in einem Referenzprojekt die Bearbeitung der Leistungsphase 2 oder 3 oder 4 nachzuweisen. Im Leistungsbild Fachplanung technische Ausrüstung ist jeweils mindestens in einem Referenzprojekt die Bearbeitung der Leistungsphase 2 und 3, die Bearbeitung der Leistungsphase 5 und 6 und die Bearbeitung der Leistungsphase 8 nachzuweisen. Bei mindestens einem Referenzprojekt handelt es sich um eine Generalsanierung einer Straßentunnelanlage mit baulicher Sanierung, baulicher Ertüchtigung nach RE-ING Teil 3, beziehungsweise nach der RABT und mit technischer Ausrüstung nach RE-ING Teil 3 beziehungsweise nach der RABT. Mindestens einer der benannten Mitarbeiter war jeweils an einem Referenzprojekt beteiligt. REFERENZPROJEKT 1, 2 und 3: Objektplanung Ingenieurbauwerke, Fachplanung Tragwerksplanung und Fachplanung technische Ausrüstung aus dem Bereich Tunnelbau, Objektplanung Verkehrsanlagen Projektbezeichnung, Planungszeit /-jahr, Bauvolumen (netto, KG 300) Leistungen des Bewerbers, Honorarvolumen (brutto), Bauherr, Ansprechpartner, Anschrift, Postleitzahl, Ort, Telefonnummer, Ansprechpartner, E-Mail Öffentlicher Auftraggeber ja nein Referenzschreiben ja nein (wenn ja als Anlage beigelegt) Bei der Durchführung des Referenzprojektes 1 wurden durch den Bewerber Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke (§ 43) entsprechend den Leistungsphasen 2 und 3 ja nein der Leistungsphase 6 ja nein der Leistungsphase 8 ja nein Bei der Durchführung des Referenzprojektes 1 wurden durch den Bewerber Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung (§51) entsprechend den Leistungsphasen 2 oder 3 oder 4 ja nein Bei der Durchführung des Referenzprojektes 1 wurden durch den Bewerber Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen (§47) entsprechend den Leistungsphasen 2 und 3 ja nein den Leistungsphasen 5 und 6 ja nein der Leistungsphase 8 ja nein Bei der Durchführung des Referenzprojektes 1 wurden durch den Bewerber Leistungen der Fachplanung technische Ausrüstung (§55) entsprechend den Leistungsphasen 2 und 3 ja nein den Leistungsphasen 5 und 6 ja nein der Leistungsphase 8 ja nein Bei dem Projekt handelt es sich um eine Generalsanierung einer Straßentunnelanlage ja nein Bei dem Projekt wurde eine bauliche Sanierung durchgeführt ja nein Bei dem Projekt wurde eine bauliche Ertüchtigung nach RE-

ING Teil 3 beziehungsweise nach der RABT durchgeführt ja nein Bei dem Projekt wurde eine technische Ausrüstung nach RE-ING Teil 3 beziehungsweise nach der RABT durchgeführt ja nein Bei dem Projekt war mindestens einer der benannten Mitarbeiter beteiligt ja nein Welche Mitglieder des Bewerbers / Projektteams waren bei dem Referenzprojekt beteiligt:
 Verantwortlicher Projektingenieur Objektplanung Ingenieurbauwerke ja nein Verantwortlicher Projektingenieur Fachplanung Tragwerksplanung ja nein Verantwortlicher Projektingenieur Objektplanung Verkehrsanlagen ja nein Verantwortlicher Projektingenieur Fachplanung technische Ausrüstung ja nein Unterstützender Projektmitarbeiter Objektplanung Ingenieurbauwerke ja nein Unterstützender Projektmitarbeiter Fachplanung Tragwerksplanung ja nein Unterstützender Projektmitarbeiter Objektplanung Verkehrsanlagen ja nein Unterstützender Projektmitarbeiter Fachplanung technische Ausrüstung ja nein
 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TECHNISCHE UND BERUFLICHE

LEISTUNGSFÄHIGKEIT § 46 VGV: Technische Fachkräfte im Zusammenhang mit der Leistungserbringung § 46 (3) VgV. Es sind durch den Bewerber die Personen zu benennen, die die Leistungen tatsächlich erbringen. Eine Mehrfachbenennung ist möglich. Angabe der Personen, die für die angefragten Leistungen vorgesehen sind. Die Angaben sind auf die nachfolgenden Mitglieder des Projektteams zu beschränken. verantwortlicher Projektingenieur Objektplanung Ingenieurbauwerk (Projektleiter) Name, Vorname, Alter Akademischer Grad / Titel Berufsjahre verantwortlicher Projektingenieur Fachplanung Tragwerksplanung Ingenieurbauwerk Name, Vorname, Alter Akademischer Grad / Titel Berufsjahre verantwortlicher Projektingenieur Objektplanung Verkehrsanlagen Name, Vorname, Alter Akademischer Grad / Titel Berufsjahre verantwortlicher Projektingenieur Fachplanung technische Ausrüstung (Projektleiter) Name, Vorname, Alter Akademischer Grad / Titel Berufsjahre Unterstützender Projektmitarbeiter Objektplanung Ingenieurbauwerk Name, Vorname, Alter Akademischer Grad / Titel Berufsjahre Unterstützender Projektmitarbeiter Tragwerksplanung Ingenieurbauwerk Name, Vorname, Alter Akademischer Grad / Titel Berufsjahre Unterstützender Projektmitarbeiter Objektplanung Verkehrsanlagen Name, Vorname, Alter Akademischer Grad / Titel Berufsjahre Unterstützender Projektmitarbeiter Fachplanung technische Ausrüstung Name, Vorname, Alter Akademischer Grad / Titel Berufsjahre Angaben zur persönlichen Eignung, § 46 Absatz 3 VgV: Die Befähigung des Bewerbers ist durch die Vorlage von Berufszulassungen, Studiennachweisen, Urkunden als sachkundige Planer*innen für die Instandhaltung von Betonbauteilen, Nachweise als Fachkundige Personen nach DIN 1045-100 (fachkundige Person im BBQ-Konzept) oder durch gleichwertige Bescheinigungen der beruflichen Befähigung nachzuweisen. Entsprechende Nachweise sind als Anlage dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zum Nachweis der Befähigung des Projektteams sind neben dem Berufszulassungen (Diplomurkunden/ Bachelorurkunden/ Masterurkunden) sowie weitere Urkunden und Nachweise, Lebensläufe und eine Auflistung der geleisteten Projekte der letzten 10 Jahre aufzuführen. Der Lebenslauf und eine Auflistung je Teammitglied sollten zusammen maximal drei DIN A4-Seiten ausmachen. Hat das Teammitglied an den unter Punkt 5.1 aufgeführten Referenzprojekten teilgenommen, so sollte dies aus der Auflistung hervorgehen. Auf den Nachweis von Weiterbildungsmaßnahmen kann verzichtet werden. Die Unterlagen sind als Anlage 3 dem Teilnahmeantrag beizufügen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TECHNISCHE UND BERUFLICHE

LEISTUNGSFÄHIGKEIT § 46 VGV: Anzahl der Beschäftigten der letzten drei Jahre: Bei Bietergemeinschaften und im Falle von Unterauftragnehmern sind für jedes einzelne Mitglied die Beschäftigtenzahlen zusätzlich in einer Anlage 4 dem Teilnahmeantrag getrennt aufzuführen. jährliches Mittel der in den letzten 3 Jahren Beschäftigten: Gesamt 2023, 2024, 2025, aktuell Dipl.-Ing./ Dipl.-Ing.(FH) / Master, Bachelor Schwerpunkt Objektplanung Ingenieurbau 2023, 2024, 2025, aktuell Dipl.-Ing./ Dipl.-Ing.(FH) / Master, Bachelor Schwerpunkt Fachplanung Tragwerksplanung 2023, 2024, 2025, aktuell Dipl.-Ing./ Dipl.-Ing.(FH) / Master, Bachelor Schwerpunkt Objektplanung Verkehrsanlagen 2023, 2024, 2025, aktuell Dipl.-Ing./ Dipl.-Ing.(FH) / Master, Bachelor Schwerpunkt Fachplanung technische Ausrüstung 2023, 2024, 2025, aktuell Führungskräfte 2023, 2024, 2025, aktuell
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE

LEISTUNGSFÄHIGKEIT, § 45 VGV: Nachweis der Berufshaftpflicht. Erklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall, beziehungsweise bestehende Versicherung. Die Deckungssumme für Person-, Sach- und sonstige Schäden muss mindestens je 3,0 Millionen Euro betragen. Als Anlage 2 dem Teilnahmeantrag beizufügen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ERKLÄRUNG "WIRTSCHAFTLICHE VERKNÜPFUNG"

- TEILNEHMER AM VERGABEVERFAHREN Eigenerklärung "WIRTSCHAFTLICHE VERKNÜPFUNG" - Teilnehmer am Vergabeverfahren Unternehmen, mit denen eine wirtschaftliche Verknüpfung besteht: (wenn nicht zutreffend bitte streichen) 1. 2. 3. Wir erklären, dass unser Büro / unserer Gesellschaft darüber hinaus nicht mit anderen Gesellschaften wirtschaftlich verknüpft ist und derzeit - auf den Auftrag bezogen - in relevanter Weise nicht mit Dritten zusammengearbeitet werden soll. Zugehörigkeiten zu beziehungsweise Verpflichtungen gegenüber einem Dritten oder zu Herstellern von möglichen Leistungen und Lieferungen bei Planung und Ausführung bestehen nicht.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE

LEISTUNGSFÄHIGKEIT, § 45 VGV: Gesamtumsatz der letzten drei Jahre: Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz einzelner Ingenieurbereiche / Dienstleistungsbereiche. Der Mindestgesamtumsatz des Bieters, beziehungsweise eines Mitgliedes der Bietergemeinschaft eines Geschäftsjahres muss 1.500.000 €, Netto, betragen. Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (netto) 2023, 2024 und 2025 Gesamtumsatz Firmenname Umsatz im Bereich Objektplanung, Ingenieurbauwerke Umsatz im Bereich Tragwerksplanung Umsatz im Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen Umsatz im Bereich Fachplanung technische Ausrüstung Für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und/oder für jeden vorgesehenen Unterauftragnehmer ist eine eigene Tabelle auszufüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BEFÄHIGUNG UND ERLAUBNIS ZUR BERUFSAUSÜBUNG, § 44 VGV Kammermitgliedschaft: Name des Büroinhabers und -partners seit Kammer / Eintragungsort Eintragsnummer

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität: Konzept zur Durchführung des Leistungsbildes, Projektteam, Präsentation und schriftliche Darstellung

Beschreibung: Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien und Punktbewertung siehe Anlage "694106 VGV Stufe 2_05_Bewertung Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: WIRTSCHAFTLICHKEIT HONORAR; STUNDENSÄTZE Es werden keine Zwischenpunkte vergeben. Wichtung Honorar (Grundleistungen +Nebenkosten) inklusive Besondere Leistungen: Das Honorarangebot wird wie folgt linear bewertet: Das günstigste Honorar erhält die Höchstpunktzahl (80 Punkte). Die Abweichungen zum günstigsten Honorar werden prozentual berechnet. Die Abweichung ergibt den Abzug in Prozent von der Höchstpunktzahl. Punktberechnung auf 2 Nachkommastellen genau. Rechenbeispiel: 100.000 € = 100% = 80 Punkte; 120.000 € = 120% = 64 Punkte; 150.000 € = 150% = 40 Punkte Angebote die doppelt so hoch (oder mehr) sind wie das niedrigste Angebot erhalten 0 Punkte Wichtung der Zeithonorare: Wichtung der anzugebenden Sätze für ein Zeithonorar gemäß Honoraranfrage wird wie folgt linear bewertet: Die Honorare gehen nach folgender Wichtung in die Bewertung ein: • Projektleiter 45 % • Ingenieur/-in 35 % • Bauzeichner/-in und sonstige Büromitarbeitende 20 % Das günstigste Honorar erhält die Höchstpunktzahl (20 Punkte). Die Abweichungen zum günstigsten Honorar werden prozentual berechnet. Die Abweichung ergibt den Abzug in Prozent von der Höchstpunktzahl. Punktberechnung auf 2 Nachkommastellen genau. Die Mindestpunktzahl beträgt 5 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19b929515d6-2b3a65b09036574f&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/03/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auswahlkriterien: Kriterien für die Auswahl der geeigneten Bewerber ist die Vollständigkeit des Teilnahmeantrags und die Nachweise der Mindestanforderungen. Die Auswahl erfolgt anhand des bekanntgemachten Auswertungsbogen anhand der Anlage "694106 VGV_Stufe 1_03_Auswertungsbogen des Teilnahmeantrags". Es werden nur Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die die Eignungskriterien erfüllen. Falls mehr als 4 geeignete Bewerbungen eingehen, erfolgt eine Bewertung der Eignungskriterien anhand der Anlage "694106 VGV_Stufe 1_04_Auswertungsbogen objektive Auswahlkriterien". Die 4 Bewerber mit den meisten Punkten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Anforderungen und Angaben zum Teilnahmeantrag: Für die Teilnahme ist der vorgegebene Teilnahmeantrag zwingend zu verwenden. Darüber hinaus gehende Unterlagen werden nicht gewertet. Jede Veränderung des Teilnahmeantrages führt zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren. In den Bekanntmachungsunterlagen geforderte Nachweise sind mit dem Antrag vorzulegen. Gemäß § 56 VgV werden fehlende und unvollständige Unterlagen einmal unter Fristsetzung nachgefordert. Ein unvollständiger Teilnahmeantrag nach abgelaufener Frist führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Eventuell auftretende Fragen zum Ausschreibungsverfahren sind ausschließlich per E-Mail an folgende Adresse zu richten: <http://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/company/welcome.do> Alle eingehenden Fragen werden schnellstmöglich über die Kommunikation von cVergabe (Bietercockpit) beantwortet. Telefonisch werden keine Fragen angenommen oder beantwortet. Die Teilnahmeanträge verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben. Der Teilnahmeantrag muss auf Deutsch gestellt werden. Soweit Bescheinigungen gefordert werden, sind gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes ausreichend. Deutsche Übersetzungen von Nachweisen und sonstigen Angaben müssen beglaubigt sein. Alle Bestandteile des Teilnahmeantrages sind so zu kennzeichnen, dass die Zuordnung sowie die Vollständigkeit der Unterlagen nachvollziehbar sind. Gemäß § 57 VgV und § 42 (1) VgV kann der Unternehmer von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Hinweis zu den Referenzprojekten: Gefragt ist die Nennung und Beschreibung von drei vergleichbaren erbrachten Leistungen für die Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen sowie Fachplanung für die Tragwerksplanung und die Fachplanung technische Ausrüstung. Insbesondere dienen die Referenzobjekte dem Nachweis der Mindestanforderungen. (siehe 5.1. Mindestanforderungen an Referenzprojekt). Werden mehr als drei Referenzen angegeben, werden nur die ersten drei Referenzen gewertet. Schließen sich mehrere Büros zu einer ARGE zusammen, wird die ARGE als ein Bewerber angesehen. Für die ARGE gilt: Die ARGE hat für jeden ARGE Teilnehmer drei Referenzen einzureichen. AUSSCHLUSS VON BEWERBERN UND BIETERN, § 42 VGV Wir erklären, dass keine in §§ 123 und 124 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegen. Rechtsverbindliche Unterschrift Bewerbername, Mitglied Bietergemeinschaft, Unterauftragnehmer Ort, Datum, Stempel Unterschrift Folgender Beleg ist zur Bestätigung entsprechend § 48 als Anlage 1 dem Teilnahmeantrag beizufügen:

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts, aus der hervorgeht, dass keine Steuerschulden vorliegen. Die Bescheinigung muss vom Bewerber und gegebenenfalls. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorliegen und darf nicht älter als 3 Monate sein. Bei Bietergemeinschaften sind für jedes Mitglied die Belege beizufügen. Die im Folgenden geforderten Nachweise und Angaben sind Pflichtnachweise und Pflichtangaben.

ABSCHLIEßENDE UNTERSCHRIFT TEILNAHMEANTRAG Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben und werde im Fall einer Einladung am weiteren Verfahren teilnehmen. Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Teilnehmerantrages inklusive sämtlicher abzugebender Erklärungen und Anlagen Bewerbername: Name, Vorname des Büroinhabers / gesetzlichen Vertreters

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise. Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4f586c85-0506-4e71-b54f-225d35cdb33d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/02/2026 11:51:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 113966-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 34/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/02/2026